

An die Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament, Oberbürgermeister Hermann Josef Pelgrim und Bereichsleiter Thomas Gerstenberg

Stadt Schwäbisch Hall

Schwäbisch Hall, den 31.01.2019

Geplanter Jugendraum im Kulturzentrum Altes Schlachthaus

Liebe Mitglieder im Stadtrat von Schwäbisch Hall, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister und sehr geehrter Herr Gerstenberg,

wir, das Kleine Theater Hall e.V., wenden uns heute an Sie, die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates mit der Bitte, unsere Sichtweise betreffs des Anliegens eines Jugendtreffs in Ihre Fraktionen miteinzubringen.

Über das Haller Tagblatt haben wir erfahren, dass die Stadt Schwäbisch Hall erwägt, den "Schlachtsaal" im Kulturzentrum Altes Schlachthaus für einen Jugendtreff dauerhaft und mit längeren Öffnungszeiten (tägl. und zeitw. bis 23 Uhr) zu nutzen. Dazu haben auch wir, als langjährige und regelmäßige Nutzer des Theatersaales mit Proben und Theateraufführungen im 1.Stock des Alten Schlachthauses, eine Position, die wir Ihnen hiermit gerne vorlegen möchten.

Zur besseren Kommunikation ist es hilfreich, mit <u>allen</u> Nutzern des Gebäudes (Frauenzentrum, Radio St(h)örfunk, usw.) in Kontakt zu treten, um deren Sichtweise zu erfahren.

Dass Jugendliche einen Raum fürs Zusammentreffen benötigen, ist unbestritten und passt mit Einschränkungen grundsätzlich auch in ein KULTUR-Zentrum! Dabei sollte bedacht werden, in welches Umfeld so ein Treffpunkt eingebettet wird, da es sich in diesem Fall nicht um ein JUGEND-Zentrum (d.h. mit entsprechenden Funktions- und Gruppenräumen) handelt.

Hierin sehen wir bei einer Vergabe des Schlachtsaales an einen Jugendtreff eine Reihe von Grenzen und Einschränkungen für das gesamte Konzept:

Über die letzten 14 Jahre hinweg machen wir die Erfahrung, dass parallel stattfindende Veranstaltungen im Theater- und Schlachtsaal (oder auch in der Kultbucht) bei Gleichzeitigkeit des Gastbetriebe selten konfliktfrei durchgeführt werden können, weil die Hellhörigkeit des Gebäudes sich oft störend auf die Veranstaltungen im Theatersaal (sei es nun eine Theateraufführung, Lesung oder Konzert) auswirkt. Bei einer allabendlichen Dauerbelegung im Schlachtsaal wird das Konfliktpotential vorprogrammiert verstärkt, was alle Beteiligten verärgert.

Kl≡in≡s Th≡at≡r Hall e.V. Hagenbacher Steige 14 ■ 74523 Schwäbisch Hall ■ Tel 0791 43644 Aus unserer Sicht sind die momentanen Gegebenheiten des Schlachtsaales nicht geeignet für einen Jugendtreff (angrenzender Raucherraum; Kneipenbetrieb; Betreuungsregelung; logistische Überlegungen, wie Extra-Zugang, Toilettensituation, kein Wasser im Raum, usw.).

Für feste Gruppen und Initiativen sind die dafür vorgesehenen Räume im Gebäude des Alten Schlachthauses, die akustisch unproblematisch sind,

bereits langfristig vergeben.

Wo finden die Veranstaltungen statt, für die bislang der Schlachtsaal zur Verfügung steht, wie Ausstellungen, Vorträge, regelmäßige Tanzkurse, uvm.? Der Termindruck auf den Theatersaal und seine Auslastung würde unsere Theaterarbeit mit Kindern und Erwachsenen in starkem Maß beeinträchtigen.

Vielleicht findet sich bei einem/r neuen Pächterln im Herbst diesen Jahres mit einer Umnutzung der Räumlichkeiten eine Möglichkeit, dem Anliegen von Jugendlichen entgegen zu kommen, mit einem aktualisierten Konzept für Gastronomie, Kultur und Jugend?

Zu unserem 30jährigen Theater-Engagement für ein Amateurtheater und die Theaterpädagogik in Schwäbisch Hall:

Nach dem unerwarteten Verkauf der TheaterWerkstatt (Lange Straße 33) an die Firma Würth haben wir im Kulturzentrum Altes Schlachthaus ersatzweise eine neue und erfolgreiche Heimat für unsere KreativWerkstatt mit Kindern und für die Probenbzw. Bühnenbauarbeiten gefunden – dort proben wir nun seit fünf Jahren regelmäßig montags von 18 bis 22 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr und mit zusätzlichen Wochenendproben für ca. 10 bis 12 Theateraufführungen jährlich.

Im Dachgeschoss des Gebäudes haben wir einen halben Teil davon angemietet, so dass wir dort unsere Requisiten und Bühnenbilder lagern können.

Unsere theater-technische Ausstattung stellen wir den Veranstaltern im Theatersaal zur Verfügung und wir unterstützen Kultur-Projekte (Tanz und Musik), kooperieren mit vielen Haller Kulturschaffenden (VHS, Theatermacher, Freilichtspiele, usw.) und sind immer offen für private oder städtische Initiativen (very british, Literatur, diverse Konzerte, Kabarett, usw.).

Wir freuen uns auf viele weitere Gespräche in diesem Zusammenhang mit Ihnen und würden es sehr begrüßen, wenn dieses Mal die Kommunikation mit uns vor einer einschneidenden Entscheidung, die uns in hohem Maße betrifft, stattfinden kann, um uns nicht mit den Gegebenheiten hinterher abfinden zu müssen.

Um sich ein Bild von der Örtlichkeit in unserem Kulturzentrum zu machen, laden wir Sie gerne auch zu einer unserer Theatervorstellungen ein, die in den kommenden Tagen stattfinden, alle weiteren Informationen zu unserer Theaterarbeit finden Sie unter www.kleinestheaterhall.de.

Auf ihre Rückmeldungen warten wir gespannt.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Feucht, Rainer Möck, (Vorstand des Theatervereins

Klainas Thatar Hall e.V.

Hagenbacher Steige 14 = 74523 Schwäbisch Hall = Tel 0791 43644